

## **Zusammenfassung**

### **Titel**

Projekt „Erstellung eines Anforderungskatalogs ‚Wissensportal - ein trägerübergreifendes, webbasiertes Intranet als Arbeitsinstrument für Gemeinsame Servicestellen für Rehabilitation und die Reha-Beratung der Rehabilitationsträger‘ “

### **Kurzfassung der Projektbeschreibung**

In einem gegliederten System braucht es umfassende Beratung, um Menschen mit Behinderung bei ihrer vollen Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu unterstützen. Für die dazu notwendige, qualitativ hochwertige Beratung braucht es kompetente Beraterinnen und Berater. Die BAR will die Stärkung dieser Kompetenzen mit einem zusätzlichen, trägerübergreifenden und bundesweiten Wissensportal für die konkrete Arbeit der Gemeinsamen Servicestellen und die Reha-Beratung insgesamt erreichen.

Die Chancen, aber auch die Erfordernisse, die sich aus dem Thema „Beratung“ gerade unter Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien bieten, sind unbestritten. Der Nationale Aktionsplan der Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, die Ergebnisse aus dem „RehaFutur“-Prozess, das BMAS-Projekt „Prozesskettenanalyse im Bereich Trägerübergreifendes Persönliches Budget und gemeinsame Servicestellen“, die BAR-Schulungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinsamen Servicestellen – sie alle haben den Bedarf an und den erzielbaren Mehrwert von guter und moderner Beratung für alle Beteiligten deutlich gemacht.

Mit dem Projekt will die BAR die genannten Entwicklungen aufnehmen und konkretisieren. Ziel ist, einen Anforderungskatalog zu entwickeln, der geeignet ist, ein webbasiertes Wissensportal als gemeinsame Arbeitsgrundlage der Zielgruppe aufzubauen und in Betrieb zu nehmen. Das Portal soll sowohl einen trägerübergreifenden Zugang zu Informationen, Wissen und Arbeitsmaterialien für die Informations- und Beratungsarbeit als auch einen intensivierten Austausch und eine stärkere Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinsamen Servicestellen und der Reha-Beraterinnen und Reha-Berater der Rehabilitationsträger ermöglichen. Über den Effekt der Unterstützung der Beraterinnen und Berater zielt das Vorhaben auf einen Gewinn für die Menschen mit Behinderung, die gute Beratung suchen und finden.

**Geplante Projektlaufzeit:** 01.06.2013 bis 31.01.2014 (8 Monate)